



Ein Salzzug auf Rädern: Mit einem Schwertransport wurden die Kunstwerke des Bildhauers Max Schmelcher an ihren Bestimmungsort gebracht. Bei Regen wurden die insgesamt zehn Tonnen schweren Einzelteile installiert.

Fotos: Matthias Becker

# Historischer Salzzug und modernes Rad

## Kunst Gestaltung des Simmerberger Kreisels nimmt Formen an. Werke von Max Schmelcher

VON MATTHIAS BECKER

**Simmerberg** Das Werk ist nicht zu übersehen. 20 Meter lang, gut zehn Tonnen schwer steht seit gestern die Darstellung eines historischen Salzzuges am Kreisverkehr in Simmerberg. Mit einem Autokran sind die Teile an ihren Bestimmungsort gehievt worden. Dem Salzzug gegenüber steht ein Rad aus Aluminium. Das eine ist eine konkrete Darstellung des Themas Verkehr, wie sie

früher gewählt wurde, das andere eine moderne, symbolische, erklärt Künstler Max Schmelcher die Idee.

Mit dem Salzzug – bestehend aus einem Fuhrwerk, einem Reiter und zwei Begleitsoldaten – spielt Schmelcher auf die Geschichte von Simmerberg an. Die früher selbstständige Marktgemeinde war einst Faktorei an der Salzstraße. Ganz bewusst ist der Ort neben der Bundesstraße in Nähe des Fuß- und Radweges gewählt. „Damit die Skulptu-

ren für Fußgänger und Radler erlebbar sind“, sagt der Künstler.

Entstanden sind die Arbeiten in mehrwöchiger Arbeit im Unternehmen Steinhauser Metalltechnik im Westpark. Das Rad aus Aluminium hat einen Durchmesser von fünf Meter und ein Gewicht von 680 Kilogramm. Die Elemente des Salzzuges wurden mit einem Laser aus 20 Millimeter dicken Schwarzblechen herausgeschnitten und dann verschweißt. Ein Schwertransporter brachte die

Kunstwerke gestern über die Alpenstraße an den Kreisverkehr. Mit Hilfe eines Kranes wurden die sechs Einzelteile auf ihren Standort gehievt. Bei Regen verankerte Schmelcher zusammen mit Christoph Sutter die Werke in den vorbereiteten Fundamenten.

Als Kosten veranschlagt sind für die Gestaltung des Kreisels 42000 Euro. Über Leader bekommt die Gemeinde einen Zuschuss von 50 Prozent, zudem hat ein Bürger eine namhafte Spende angekündigt.